

Leistungskontrolle: Die Götter- und Alltagswelt im antiken Griechenland

- ① Kreuze die richtigen Antworten an. **Achtung:** Es können auch mehrere oder alle Lösungen richtig sein.

/ 6

Welches Attribut wird Poseidon zugeordnet?

- Rüstung
 Blitz
 Schwert
 Dreizack

Was verstehst du unter einer Phalanx?

- Kampfformation
 ein griechischer Soldat
 Schwert
 Rüstung

Welche Bevölkerungsgruppen hatten kein Mitspracherecht in der Polis?

- Sklaven
 Fremde
 Beamte
 Frauen

Wie heißt die Schutzgöttin oder der Schutzgott der Stadt Athen?

- Ares
 Poseidon
 Athena
 Zeus

Was ist eine Triere?

- Kampfformation
 Schiff
 Schwert
 Vase mit 3 Henkeln

Wer war ein Sohn oder eine Tochter des Göttervaters Zeus?

- Poseidon
 Hermes
 Aphrodite
 Athena

- ② Lies die Quelle Q1 und markiere die Vorteile und Nachteile einer Demokratie sowie einer Monarchie, die die beiden Streitenden nennen. Arbeite diese Argumente heraus, indem du sie in der Tabelle notierst.

/ 8

1

Q1: Der Geschichtsschreiber Herodot über Adelige, die über die richtige Staatsform streiten.

- Otanes schlug vor, die Regierung dem gesamten Volk zu überlassen: "Wie kann Alleinherrschaft eine gute Ordnung sein, erlaubt sie doch Einem ohne Rechenschaft zu tun, was immer er will?"
 5 Auch der Edelste wird, wenn er zur Herrschaft gelangt überheblich. Er verlangt dann Schmeicheleien und setzt das Recht anderer außer Kraft. Die Herrschaft des Volkes bringt

- 10 gleiches Recht für alle. Sie tut nicht was der Alleinherrscher tut, denn alle Beschlüsse kommen vom Volke."

- Ein Anderer, Dareios, schlug vor: "Besseres kann man nicht finden als einen Mann, der der Beste
 15 ist. Er hat das Beste Urteil und wird für das Wohl des Volkes entscheiden. Es können keine Feindschaften entstehen, wer letztlich die Entscheidungen für das Volk trifft, will doch jeder der Vorderste sein. Es braucht einen, der diesen
 20 Kerlen das Handwerk legt.

Herodot (1983). Historien I-V. Übers. von Walter Marg (Hrsg.). Zürich, München : Artemis Verlag. Buch III Vers 80-83.

"Die Götter- und Alltagswelt im antiken Griechenland" von Universität Leipzig (Laura Hartleb, Anne Kiss, Dennis Fröbrich, Erik Fischer) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).



	Vorteile	Nachteile
Demokratie		
Alleinherrschaft		

3) Vergleiche die Rechte und Aufgaben von Männern und Frauen im antiken Athen mit den heutigen in deiner Stadt anhand von 3 Beispielen. / 6
Beachte: Für einen Vergleich muss benannt werden, worin genau Gemeinsamkeiten oder Unterschiede bestehen.

Punkte: / 20	Note	Unterschrift
---	------	--------------



"Die Götter- und Alltagswelt im antiken Griechenland" von Universität Leipzig (Laura Hartleb, Anne Kiss, Dennis Fröbrich, Erik Fischer) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

Erwartungshorizont - Leistungskontrolle:

1 Kreuze die richtigen Antworten an. **Achtung:** Es können auch mehrere oder alle Lösungen richtig sein.

Welches Attribut wird Poseidon zugeordnet?

- Rüstung
- Blitz
- Schwert/ Dreizack
- Schwert/ Dreizack

Was verstehst du unter einer Phalanx?

- Kampfformation
- ein griechischer Soldat
- Schwert
- Rüstung
-

Welche Bevölkerungsgruppen hatten kein Mitspracherecht in der Polis?

- Sklaven
- Fremde
- Beamte
- Frauen

Wie heißt die Schutzgöttin oder der Schutzgott der Stadt Athen?

- Ares Poseidon
- Athena
- Zeus
-

Was ist eine Triere?

- Kampfformation
- Schiff
- Schwert
- Vase mit 3 Henkeln

Wer war ein Sohn oder eine Tochter des Göttervaters Zeus?

- Poseidon
- Hermes
- Aphrodite
- Athen

2

	Vorteile	Nachteile
Demokratie	<ul style="list-style-type: none"> - gleiches Recht für alle - Beschlüsse kommen vom Volk / entsprechen Volkswillen 	<ul style="list-style-type: none"> - es können Feindschaften entstehen - jeder will der Vorderste sein
Alleinherrschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Alleinherrscher ist der Beste und damit Beste Wahl - Entscheidet zum Wohl des Volkes 	<ul style="list-style-type: none"> - Alleinherrscher muss keine Rechenschaft ablegen - Alleinherrscher wird überheblich/ Verlangt Schmeichelein / setzt Recht außer Kraft

3

antikes Athen

1. Eheliche Rechte: Männer bestimmen über Heirat und Scheidung
2. geschäftliche Rechte: Frauen dürfen keine Geschäfte machen
3. erbliche Rechte: Frauen dürfen nicht erben, ihr Besitz gehört dem Mann
4. Feierlichkeiten: Frauen dürfen nur an bestimmten Festen teilnehmen
5. Aufgabe: Frauen müssen Kinder erziehen und Haushalt führen, Männer besorgen das Feld und führen Krieg.

heute

1. Eheliche Rechte: Frauen und Männer bestimmen selbst über Heirat und Scheidung (keine Väter, Onkel etc.)
2. geschäftliche Rechte: Frauen und Männer können gleichermaßen Geschäfte abschließen
3. erbliche Rechte: Frauen und Männer können gleichermaßen erben
4. Feierlichkeiten: Männer und Frauen nehmen an den selben Feierlichkeiten teil
5. Aufgaben: Frauen und Männer können Kinder großziehen und Haushalt führen, Männer und Frauen können (auf dem Feld / draußen) arbeiten, Männer und Frauen können der Bundeswehr beitreten.

Anmerkung: Die SchülerInn erhält 2 Punkte pro vollständigem (Athen und heute) Vergleichspunkt, der Erwartungshorizont für Nr. 3 stellt das gesamte mögliche Spektrum dar.



"Die Götter- und Alltagswelt im antiken Griechenland" von Universität Leipzig (Laura Hartleb, Anne Kiss, Dennis Fröbrich, Erik Fischer) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

